



DRÄGER OXYLOG 2000 NOTFALLBEATMUNGSGERÄT MIT ZUBEHÖR

SKU: BC122025



Categories: [Notfallbeatmungsgerät](#),
[Notfallversorgung](#)

PRODUKTBESCHREIBUNG

Das **Dräger Oxylog 2000** ist ein kompaktes und robustes Notfallbeatmungsgerät, das speziell für den Einsatz in der präklinischen Versorgung sowie in Notfallsituationen konzipiert wurde. Es gewährleistet eine zuverlässige und präzise Beatmung von Patienten aller Altersgruppen, von Neugeborenen bis zu Erwachsenen.

Dank seiner benutzerfreundlichen Bedienoberfläche und intuitiven Steuerung ermöglicht das Oxylog 2000 eine schnelle Anpassung der Beatmungsparameter, was insbesondere in kritischen Situationen von großer Bedeutung ist. Die mechanische Bauweise garantiert eine hohe Ausfallsicherheit, selbst unter extremen Bedingungen.

Hauptmerkmale des Dräger Oxylog 2000:

- **Robustes Design:** Stoßfestes Gehäuse, das auch unter rauen Einsatzbedingungen zuverlässig funktioniert.
- **Vielseitige Beatmungsmodi:** Manuelle und kontrollierte Beatmung mit einstellbaren Parametern wie Atemfrequenz, Tidalvolumen und inspiratorischem Druck.
- **Einfache Bedienung:** Klare Anzeigen und intuitive Regler ermöglichen eine schnelle und sichere Einstellung.
- **Unabhängigkeit von Stromquellen:** Funktioniert sowohl mit Druckluft als auch mit Sauerstoff, ohne elektrische Versorgung.
- **Integrierte Sicherheitsfunktionen:** Überdruckventil und Alarmsysteme schützen vor Überbeatmung und



anderen Komplikationen.

Zubehör im Lieferumfang:

- Verbindungsset für Sauerstoff- und Druckluftzufuhr
- Verschiedene Beatmungsbeutel und Masken in unterschiedlichen Größen
- Tragegriff und Transporttasche für einfache Mobilität
- Reinigungs- und Wartungsset zur Sicherstellung der Hygiene und Funktionstüchtigkeit

Das Dräger Oxylog 2000 ist ein unverzichtbares Gerät für Rettungsdienste, Notfallmediziner und Klinikteams, die eine effektive und sichere Beatmung unter schwierigen Bedingungen gewährleisten müssen. Mit seiner hohen Zuverlässigkeit und Flexibilität unterstützt es die optimale Versorgung von Patienten in lebensbedrohlichen Situationen.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN



GALLERIE

